



Konrad Freimuth schloss und sicherte die Türen der Abfertigungskabinen.



Die letzte Passkontrolle am Grenzübergang Furth-Schafberg: Ein bayerischer und ein tschechischer Grenzpolizist nahmen den Ausweis eines Geschäftsmannes unter die Lupe, der um 23.59 Uhr in Richtung Prag ausreiste.



Sechs Grad unter Null – dennoch gab es vier kurze Ansprachen seitens der Polizei-Chefs und der Bürgermeister.

Fotos: Fred Wutz

Ohne Kontrollen ab in die Zukunft

GRENZE Exakt um Mitternacht wurden die Passkontrollen am Grenzübergang Furth-Schafberg eingestellt.

VON FRED WUTZ

FURTH IM WALD. Der letzte Reisende, der in der Nacht zum Freitag am Grenzübergang Furth-Schafberg seinen Ausweis vorzeigen musste, war ein Geschäftsmann aus Augsburg. Er wollte nach Prag und kam genau um 23.59 Uhr zur Ausreise.

Gut 100 Personen hatten sich rund um die Abfertigungskabine versammelt, trotz zapfzig kalter sechs Grad Minus zeigten sich alle frohgut. Nicht nur die Polizisten der Nachtschicht, sondern auch ihre Vorgesetzten sowie ehemalige Grenzpolizisten waren vor Ort, als Konrad Freimuth um Mitternacht (symbolisch) das Licht ausdrehte. Stellvertretend für die „Grenzer“ seien Franz Maier, Gerhard Hoch und Eberhard Pilz genannt, die es sich nicht nehmen ließen, das Ende der Grenzkontrollen mitzuerleben.

Polizeichef Bernd Manzke dankte in einer kurzen Rede vor allem seinen Kol-

legen für ihren Dienst, lobte sie als „Garant für die Sicherheit an der Grenze“. Der Further Bürgermeister Johannes Müller sprach von einem historischen Moment und dankte der Grenzpolizei sowie ihren Beamten und Angestellten namens der Stadt für ihren vorbildlichen Dienst. noch vor zehn Jahren sei der jetzige Moment undenkbar gewesen: „Ein Europa ohne Grenzen – packen wir es an! Ab in die Zukunft!“ forderte er alle Anwesenden auf. Der Chef der tschechischen Grenzpolizisten, Dusan Kuca, und der Bürgermeister der Stadt Domažlice (Taus), Miroslav Mach, äußerten sich in ähnlicher Weise.

Der Leiter der (nun außer Dienst genommenen) Passkontrollstelle, Konrad Freimuth, schloss dann die gläsernen Schiebetüren der Abfertigungskabine, sicherte sie mit schweren Seilschlössern. Und neben den Gebäuden des Grenzüberganges standen bereits einige schwere und schnelle Fahrzeuge bereit, die von zivil gekleideten Polizeibeamten besetzt wurden: Die ersten Streifen der so genannten „Schleierfahndung“ machten sich auf den Weg in die eiskalte Winternacht – nur wenige Minuten nach Mitternacht, während sich ein Teil der Gäste noch zu einem Umtrunk und zu Gesprächen zusammen tat.



Noch ein Foto zur Erinnerung: Bayerische und tschechische Grenzpolizisten lichten sich in ihrer letzten Schicht um Mitternacht gegenseitig ab.



Schon einige Zeit vor Mitternacht trafen sich die die pensionierten Grenzpolizisten Gerhard Hoch (l.) und Franz Maier (r.) mit Polizeichef Bernd Manzke (2.v.r.) und weiteren Kollegen aus Bayern und Tschechien.

Pokale und Preise für die besten Schützen

RESERVISTEN Jahresabschluss-Schießen mit großer Resonanz

FURTH IM WALD. Ihr Jahresabschluss-Schießen führte die Reservistenkameradschaft im Schützenkeller des Gasthauses Schrödl durch. Vorsitzender Willi Gruber freute sich über die große Resonanz und die vielen Gäste von befreundeten Vereinen. Bei der großen Teilnehmerzahl dauerte es bis kurz vor 23 Uhr, bis die Ergebnisse feststanden. Den Pokal für den 1. Platz überreichte



Die erfolgreichen Schützen (v.l.): Dr. Wolfgang Schmidt, Markus Göbel, Peter Serousek, Willi Gruber, Zdenek Bazoni und Mario Novak

Foto: fre

Willi Gruber an Michaela Barzak (Reservisten) als die Siegerin dieses Jahresabschluss-Schießens 2007 mit einem

tollen 64-Teiler. Mit einem 71-Teiler sicherte sich der 2. Vorsitzende der Reservisten, Ludwig Barzak, den 2. Platz. Wei-

tere Pokale gingen an: Markus Heitzer, (Schützengesellschaft 1866), 93-Teiler; Willi Gruber selbst schaffte mit einem 101-Teiler Platz vier, Franz Zellner (Reservisten), 108-Teiler, erreichte Platz fünf. Einen Pokal für Platz sechs mit einem 124-Teiler durfte Karl Hartl (SuKK Furth im Wald) in Empfang nehmen. Bei den Sachpreisen lautete die Reihenfolge: 7. Platz Stefan Schneider (Schützengesellschaft), 8. Platz Markus Plötz (Opel-Club Schafberg), 9. Platz Martin Schuh (Schützengesellschaft 1866), und den 10. Platz sicherte sich heuer Uwe Weiß (Stammtisch „Hornoich'n“). (fre)

AUS DER STADT FURTH IM WALD

Apotheken-Notdienst: Samstag und Sonntag: Stadt-Apotheke, Furth.

Eine-Welt-Laden UNA TERRA im Josefshaus Samstag geöffnet von 9.30 bis 11.30 Uhr (Ladendienst: Bärbel Ehrhardt).

SG Furth: Samstag, 19 Uhr, Weihnachtsfeier im Vereinslokal Gammer in Thenried.

Petanque Club Furth im Wald: Samstag, 19 Uhr, Weihnachtsfeier im Gasthaus Deglmann „Zum Steinbruchsee“.

Motarradfreunde Furth: Samstag, 19 Uhr, Weihnachtsfeier im Gasthaus Breu (Amseln) in Schwarzenberg.

Sudetendeutsche Landsmannschaft: Sonntag, 14 Uhr, Weihnachtsfeier im Hotel Hofer. Eingeladen: alle Mitglieder mit Angehörigen sowie die Teilnehmer am Ausflug.

Further Volksmusik: Sonntag, 15 Uhr, adventliche Einkehr in der Schlosswirtschaft Voithenberggütte (Familie Bier). Veranstaltung ist öffentlich.

Trachtenverein Stamm: Mittwoch, 26. Dezember, 20 Uhr, Weihnachtsfeier im Kolpinghaus (mit Tombola und Versteigerung); es spielt die Stubenmusik des Vereins.

Ränkamer Wählergemeinschaft: Freitag, 28. Dezember, 19.30 Uhr, öffentliche Nominierungsversammlung im Gasthaus Wagner.

MÜLLABFUHR

Änderung der Restmülltonnenabfuhr in Furth im Wald, Eschkamer Siedlung, Ober- und Unterrappendorf, Grub, Lixenried, Gschwand: Mittwochstour, 26. Dezember, wird auf Donnerstag, 27. Dezember, verlegt. Furth im Wald: Donnerstagstour, 27. Dezember, wird auf Freitag, 28. Dezember, verlegt. Freitagstour, 28. Dezember bleibt unverändert. **Papier-tonnenabfuhr:** Voithenberg, Stieberg, Ränkam, Lixenried, Gschwand: Mittwochstour, 26. Dezember, wird auf Mittwoch, 2. Januar, verlegt.

HALLENBAD/SAUNA

Öffnungszeiten: Samstag von 14 bis 18 Uhr Hallenbad und Familiensauna.

KIRCHE

Pfarrei Mariä Himmelfahrt: Samstag: 14 Uhr Taufe Elias Siebenhörl; 16 bis 16.30 Uhr Beichte Krypta; 16.30 Uhr Rosenkranz; 17 Uhr Messe (Familie Hans Winter für Tochter Maria, Eltern Winter und Schwiegereltern Fleischmann; Irene Fleischmann für Mutter Preisinger und Großeltern Lauerer; Johann und Maria Franz für Sohn Winfried; von Kindern und Ehemann it Verwandtschaft für Mutter, Ehefrau und Oma; Anna Reitmeier für Eltern und Schwester Maria Huber; Maria Perlinger für Mutter Frieda Kerner); 18 Uhr Messe Vinzenzhaus (Familie Jahn für Eltern, Bruder Rudolf, Nefte Dietmar und Nichte Gabriele); 19 Uhr Messe Voithenberg (Bergwacht Furth im Wald für Kameraden); 19 Uhr Konzert Vokalensemble Formosa Regensburg. **Sonntag:** 8 Uhr Beichte; 8 Uhr Laudes; 8.30 Uhr Messe; 10.30 Uhr Messe (Hilde Fischer für Ehemann Franz, Eltern, Schwiegereltern, Schwester Resi Reitmeier und Verwandte; Helga Hornik für Mutter); 10.30 Uhr Kleinkinderwortgottesdienst Krypta; 14 Uhr Taufe (Sophia Doreen Kronhöfer; 18.30 Uhr Rosenkranz; 19 Uhr Jugendgottesdienst mit Thema „Eine Reise zum Licht“ und der Band „Laudato“ aus Hohenwarth. Vor dem Jugendgottesdienst werden an den Kirchentüren Friedenslichter mit Deckel verkauft. **Weihnachten für Kinder:** 1. Weihnachtstag, 25. Dezember, 10.30 Uhr, in Stadtpfarrkirche Mariä Himmelfahrt. Gestaltung: Kinder-gottesdienst-Team. Keine „Christkindlandacht“ an Heiligabend.

Zeugen Jehovas: Sonntag: 9.30 Uhr Vortrag.

Evangelische Weihnachts-Gottesdienste: Sonntag: 9 Uhr Gottesdienst. **Heiligabend:** 17 Uhr Christvesper, musikalisch gestaltet von Teenie-Chor und Zachäus-Chor der Kirchengemeinde sowie Michael Dudczig an der Orgel. 15.30 Uhr Andacht für Familien mit kleinen Kindern. **2. Feiertag:** 9 Uhr Gottesdienst. **Silvester:** 17 Uhr Abendmahls-Gottesdienst.